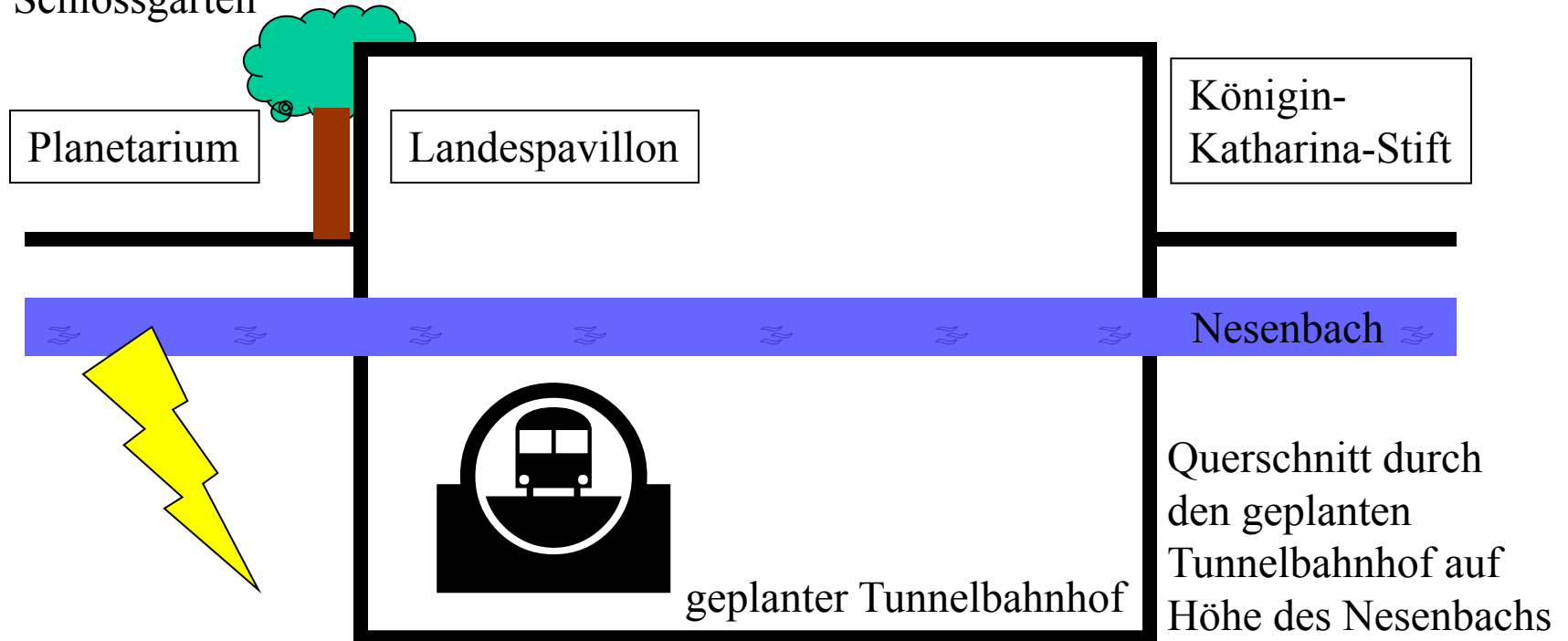


Problematik ‚Nesenbachdüker‘

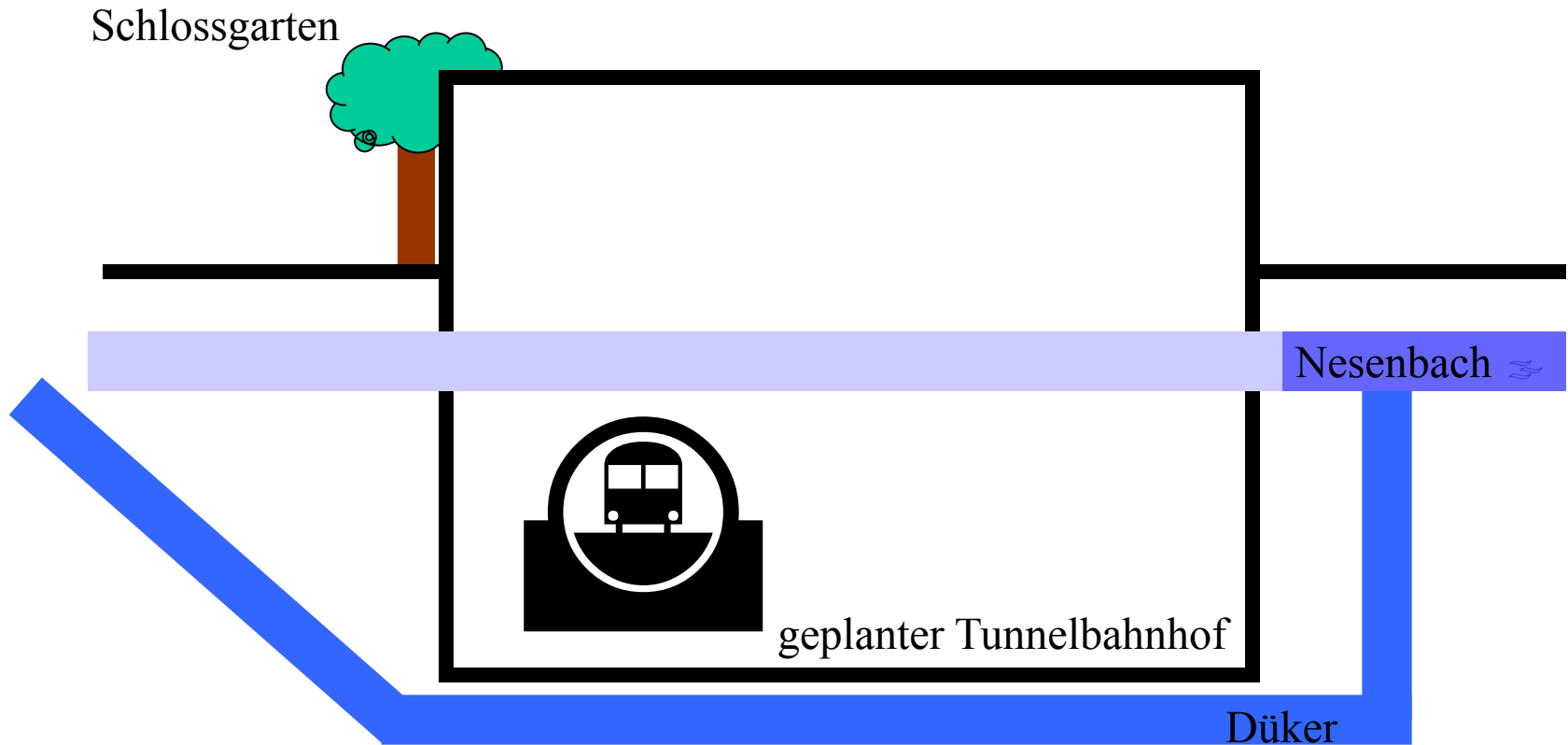
Schlossgarten



Problem:

Der Nesenbach fließt zwar unterirdisch im sogenannten Nesenbach-Hauptsammeler (Kanal), aber quer durch den geplanten Tunnelbahnhof

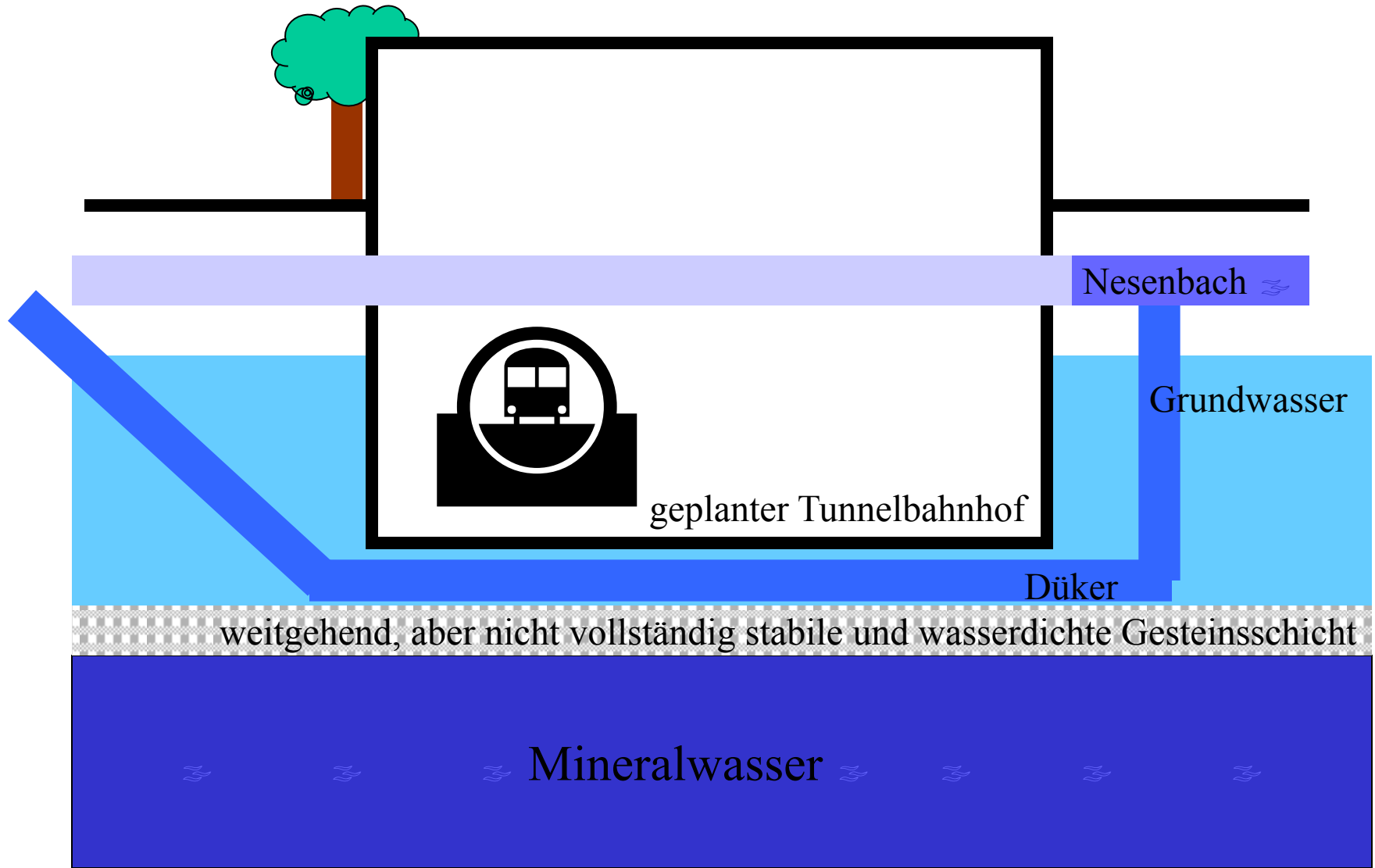
Problematik ‚Nesenbachdüker‘



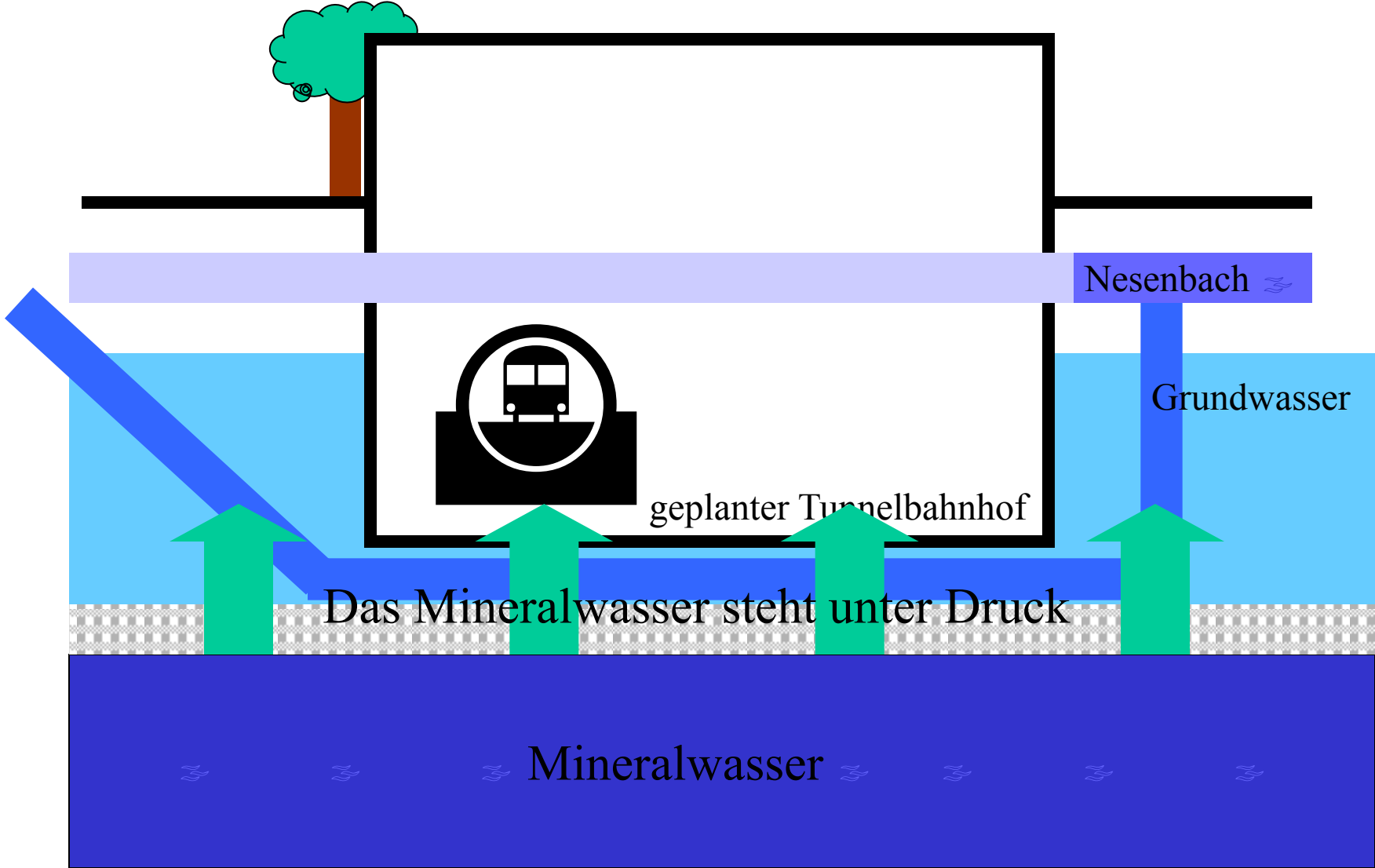
Geplante Lösung:

Der Nesenbach soll durch einen Düker unter dem Bahnhofstrog durchgeleitet werden.

Um unter dem Bahnhofstrog durchzupassen, muss der Düker sehr tief liegen (bis zu 30 Meter) und kommt damit bis in den sogenannten ‚Grundgips‘, eine Gesteinsschicht, die das Mineralwasser vom Grundwasser trennt. Es besteht das Risiko, diese Gesteinsschicht bei den Grabungsarbeiten zu durchstoßen.



Das Mineralwasser steht unter hohem Druck. Ohne Gegendruck von oben kann die Gesteinsschicht darüber diesem Druck nicht standhalten.



Die Gesteinsschicht über dem Mineralwasser bricht nicht nach oben durch, solange das Gewicht des Grundwassers darauf lastet und den Druck von unten so ausgleicht.

Um ein Durchbrechen des Mineralwassers zu verhindern, soll der geplante Düker unter Wasser und unter Druck gegraben werden.

Das Verfahren ist extrem riskant. Trotz dreimaliger Ausschreibung hat sich bislang kein Auftragnehmer gefunden, der bereit ist, diesen Düker zu graben. Vorgesehener Beginn der Arbeiten war Mai **2010**.

